

Absender

Anrede: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

An

E.ON AG

E.ON-Platz 1

40479 Düsseldorf

Fax: 02 11 - 45 79 - 5 01

Olympische Sommerspiele 2008 in Peking - Menschenrechte / Tibetfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2001 wurden die olympischen Sommerspiele für 2008 an China vergeben.

Schon damals zeigte sich ein Protest gegen die Vergabe an China wegen der Nichteinhaltung der Menschenrechte ab. Die Begründung von damals war, dass China sich ändern würde und die Menschenrechte achten werde. Die chinesische Führung hat dies damals selbst versprochen, dass die Menschenrechtssituation in China sich durch die Vergabe der olympischen Spiele an China verbessert.

Bisher hat sich an der Situation der Menschenrechte in China nichts geändert. Insbesondere in der Tibetfrage ist nichts passiert.

Nun erwarte ich von Ihnen als Olympiapartner, dass Sie China öffentlich äußerst vehement an die Zusagen erinnern und mehr als deutlich auf den momentanen Ist-Zustand hinweisen, der von den gegebenen Zusagen um 180 Grad abweicht.

Ich erwarte von Ihnen als Olympiapartner außerdem, dass....

.... Sie sich beim Deutschen Olympischen Sportbund und auf Internationaler Ebene dafür einsetzen, dass die deutschen Sportler als Vertreter von einem Land auftreten, in dem Menschenrechte geachtet werden und ihre Meinung auch zu politisch unbequemen Themen frei äußern dürfen.

.... Sie sich dafür einsetzen, dass das olympische Feuer nicht durch Tibet getragen wird, weil das eine Verhöhnung der Tibeter bedeuten würde, wenn die olympische Fackel (Bedeutung: Frieden und Verbundenheit zwischen den Völkern siehe auch <http://wikipedia.de>) durch das von China besetzte und terrorisierte Tibet getragen werden würde.

.... Sie sich dafür einsetzen, dass China ehrliche Gespräche mit dem Dalai Lama aufnimmt.

Sollte dies nicht innerhalb kürzester Zeit geschehen, werden die olympischen Spiele wie 1936 wieder zu einer Lüge und zum Teil einer Fassade eines menschenverachtenden Systems werden.

Sollten Sie nichts unternehmen, werde ich mir überlegen, die olympischen Sommerspiele zu boykottieren und mein Fernsehgerät auszuschalten.

Mit freundlichen Grüßen